

Offizielles Magazin
des Wettbewerbes
„Großer Preis
des Mittelstandes“



PT-MAGAZIN

für Wirtschaft und Gesellschaft

11.10.2016

Südwestdeutschland, Netzwerk der Besten

Hans Fleig GmbH etabliert im „Netzwerk der Besten“

Schwarzwälder Erfolgsunternehmen und Spezialist für Konstruktion, Formenbau und technischen Kunststoffspritzguss sorgt mit Nominierung zum Großen Preis des Mittelstandes weiter für Schlagzeilen.



Teilansicht Spritzgießfertigung Hans Fleig GmbH



v.l.: Wolfgang Isenmann, Bernhard Vetterer, Edmund Barth, Thorsten Braun, alle GF Fleig

Als Gewinner der Qualitätsoffensive wurde das Lahrer Unternehmen **Hans Fleig GmbH** mit dem „**BorgWarner Award**“ des Global Players und Automobilzulieferers für herausragende Leistungen in Qualität, Technik, Lieferperformance und Innovationen ausgezeichnet. Mit einer speziellen Werkzeugtechnologie verfügt Fleig hier über ein Alleinstellungsmerkmal zur Herstellung von Spulenkörpern mit höchsten Qualitätsansprüchen und beliefert aktuell als Strategischer Lieferant weltweit die Montagewerke des Kunden für die OEM's Audi, Fiat, Mercedes und Volkswagen.

Entwicklung der Dünnwandtechnologie als Innovations- und Wachstumsmotor.

Mit der im eigenen Hause bis zur Serienreife entwickelten Dünnwandtechnologie verfügt Fleig über ein spezielles Produktionsverfahren im technischen Kunststoffspritzguss und realisiert Wandstärken bis zur Folientechnik. Weltweit agierende Kunden und Zulieferer der Automobilbranche nutzen dieses High-Tech-Verfahren zur Miniaturisierung ihrer Bauteile und technischen Komponenten. Hierfür erhielten die Lahrer Tüftler vom Stifterverband die Auszeichnung mit dem Gütesiegel „**INNOVATIV DURCH FORSCHUNG**“. Insbesondere bei Projekten, Speziallösungen und technischen Herausforderungen für Partner aus der Automobil-, Elektronik-, Medizin- und Lebensmittelindustrie verzeichnet Fleig einen enormen Zuwachs.

Um diesem Wachstum gerecht zu werden, investierte das Unternehmen jüngst in einen Erweiterungsbau und verdoppelte damit die Kapazitäten im Spritzguss und der Montagetechnik. Aktuell verfügt Fleig über einen Maschinenpark mit 26 Anlagen und Schließkräften von 120 KN bis 1.500 KN. Zum Schutz des erarbeiteten Knowhows und zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards konstruiert und fertigt Fleig die Spritzgießwerkzeuge im eigenen Hause.

Die Nominierung zum Großen Preis des Mittelstandes.

Eine Wertschätzung der besonderen Art erfuhr das Unternehmen jüngst mit der Nominierung zum Großen Preis des Mittelstandes, verliehen durch die Oskar Patzelt Stiftung. Nominiert wurde das Unternehmen vom Markführer für industrielle Kühlung, ONI Wärmetrafo GmbH. Die Nominierungs-Laudatio von Herrn Wolfgang Oehm, Geschäftsführer der ONI-Wärmetrafo GmbH, seinerseits mehrmaliger Finalist, Preisträger und Premier der vergangenen Jahre:

„Die Hans Fleig GmbH wird für ihre Innovationskraft und Ideen von Kunden in der ganzen Welt geschätzt. Von der Konstruktion über den Formenbau, technischen Kunststoffspritzguss und Montagetechnik bietet das Unternehmen ihren Kunden ein Ganzheitliches Leistungspaket. Man ist nicht nur Servicepartner für Kunden aus den verschiedensten Industriebranchen sondern entwickelt eigene, pfiffige Produktlösungen, die im Alltag ausgesprochen hilfreich sind. Mit einer hoch motivierten Mannschaft, modernsten Produktionsmaschinen und Einrichtungen erzielt man im Dreischichtbetrieb höchste Effizienz, Flexibilität und Produktqualität. Für besondere Unternehmensleistungen wurde das Unternehmen 2016/2017 durch den Stiftungsverband mit dem Gütesiegel **„INNOVATIV DURCH FORSCHUNG“** ausgezeichnet“.

Fleig im Netzwerk der Besten etabliert.

Zweifelsohne eine Ehre, zugleich aber auch Verantwortung um den Prüfkriterien der Jury gerecht zu werden und die nächste Stufe zu erreichen. Denn nur jedes 1.000 Unternehmen wurde zu Deutschlands wichtigstem Mittelstandspreis nominiert. In 2016 waren dies dennoch insgesamt 4.796 Unternehmen. Durch das Erreichen der Jurystufe zählt Fleig zu den 82 Unternehmen aus Baden Württemberg, die dieses große Ziel erreichten. Herr Dr. Helfried Schmidt, Vorstand der Oskar Patzelt Stiftung, brachte es am Galaabend treffend auf den Punkt: „Zu diesem außergewöhnlichen Erfolg gratuliere ich Ihnen im Namen der Oskar Patzelt Stiftung herzlich. Sie zählen nun zum **„Netzwerk der Besten“** und haben eindrucksvoll bewiesen, welche herausragende Stellung Ihr Unternehmen innehat.“

Erstmals nominiert, nahmen die Verantwortlichen von Fleig diese überwältigenden Eindrücke mit nach Lahr. Die erhaltene Auszeichnung in Form einer Urkunde hat bereits ihren Platz im Empfangsraum gefunden und von nun an darf das Unternehmen auch das Logo zum Großen Preis des Mittelstandes präsentieren und auch für Marketingzwecke einsetzen

In der Euphorie dieses Erfolges und im Bestreben der stetigen Weiterentwicklung schlummert bei Fleig die Vision in 2017 zum Preisträger zu avancieren und somit die Erfolgsgeschichte der Hans Fleig GmbH eindrucksvoll weiter zu schreiben. Denn getreu dem diesjährigen Motto „Neues wagen“, steht unternehmerisches Handeln im Vordergrund. Und dies bedeutet eben nicht zu meckern oder zu hadern. Die Devise bei Fleig lautet anpacken, handeln, machen und verändern um täglich einen Tick besser werden und sich auch in Zukunft im „Netzwerk der Besten“ zu etablieren.